

Einmal Jenseits und zurück

Ein Koffer für die letzte Reise

Berührend und verstörend, anregend und aufregend, in jedem Fall ungewöhnlich – so die Kommentare zu der Ausstellung „Ein Koffer für die letzte Reise“.



Seit 2006 ist das Kunstprojekt als Wanderausstellung unterwegs und bewegt die Menschen. 100 Koffer zeigen, welche Gegenstände Menschen auf ihre letzte Reise mitnehmen möchten. Texttafeln sorgen für weitere Informationen. Die Ausstellung möchte zum Nachdenken über die wichtigen und unwichtigen Dinge des Lebens anregen.

Im Rahmen des 20+1-jährigen Bestehens zeigt der Hospizverein Neukirchen-Vluyn diese Ausstellung in der St. Quirinuskirche, Ortsteil Neukirchen, Ernst-Moritz-Arndt-Straße 38. **Sie kann in der Zeit vom 8. bis 29. September, jeweils Mittwoch und Sonntag, 15 bis 18 Uhr, besucht werden.** Eine Anmeldung für einen individuellen Gruppentermin nimmt Bärbel Bouws unter 02845 941576 entgegen.

Der Hospizverein Neukirchen-Vluyn nahm im Jahr 2001 die ehrenamtliche Arbeit auf und begleitet Menschen auf ihrer letzten Wegstrecke des Lebens. Er steht Sterbenden und ihren Angehörigen zur Seite, diesen Weg geborgen und mit Würde zu gehen. Der Hospizverein arbeitet mit ehrenamtlichen Kräften überkonfessionell. 2021 musste die Ausstellung verschoben werden.

Infos über die hospizliche Arbeit unter www.hospizverein-nv.de



Hospizverein
Neukirchen-Vluyn e.V.

Im Rahmen dieser Ausstellung lädt der Hospizverein zu einem kulturellen Rahmenprogramm ein. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Donnerstag, 8. September, 19.30 Uhr

Krimi-Lesung mit Erwin Kohl



„Der war schon tot“ ist ein humorvoller Krimi, der am Niederrhein spielt. Kohls Hauptfigur heißt Lukas Born. Der Ex-Kripobeamte ist passionierter Dauercamper und Privatermittler, der

in einem Sonsbecker Campingpark lebt. Er hat schon so manchen Fall gelöst. Kohl, Jahrgang 1961, lebt in Ginderich und kennt den Niederrhein(er) in- und auswendig, wie seine vielschichtigen Charaktere zeigen.

Donnerstag, 15. September, 19.30 Uhr

Orgelkonzert mit Alexander Grün



Der Organist Alexander Grün spielt in der St. Quirinus-Kirche. Mit Werken von Bach bis zu Jazz-Improvisationen

wird er sein Publikum begeistern. Sein musikalischer Weg war früh vorgegeben. Seit Sommer ist er als Basilikaorganist an der Basilika St. Ursula in Köln tätig.

Dienstag, 20. September, 19.30 Uhr

Lesung mit Christiane Wünsche

Mit ihrem druckfrischen Buch „Wir sehen uns zu Hause“ kommt die Autorin Christiane Wünsche nach Neukirchen. Mit einem Wohnmobil macht Anna sich auf die Reise, die sie eigentlich mit

ihrem Mann Peter zusammen machen wollte. Bei der Reise durch sein Leben lernt sie sich neu kennen.



Samstag, 24. September, 19.30 Uhr

Lieder- und Arienabend mit Linda Joan Berg

Die Sopranistin ist eine waschechte Neukirchenerin, die heute in Hamburg lebt und arbeitet. In Neukirchen lädt sie mit einem Lieder- und Arienabend zu einer Reise durch unsere Seelenwelt ein. Begleitet wird sie von der Pianistin Friederike Sieber.



Donnerstag, 29. September, 19.30 Uhr

So oder so am Niederrhein, Himmelschreiendes aus der Provinz, ein Abend mit Okko Herlyn und Heike Kehl

Okko Herlyn und Heike Kehl sind mit ihrem Programm „So oder so am Niederrhein“ zu Gast. Die schmissige Revue aus Texten und Liedern erzählt vom Niederrheiner, mal mehr ironisch, mal mehr poetisch, mal hart nahe der Stammtischkante.

